

LARreport

Dezember 2015



Repatriierung:

Änderung in letzter Minute rettet das Leben eines Babys, S. 6-7

Technik:

Die erste jährliche Hauptinspektion im LAR Hangar, S. 14-17

LA NOUVELLE SEAT IBIZA CUPRA AVEC MOTEUR 192 CH



TECHNOLOGY TO ENJOY

ESSAYEZ-LÀ DÈS MAINTENANT CHEZ VOTRE CONCESSIONNAIRE!

Consommation moyenne de: 6,0 l / 100 km (cycle combiné). Moyenne d'émissions de CO₂ de: 139 g/km.
Nos valeurs de consommation et d'émissions CO₂ sont provisoires et sont actuellement réexaminés.

Suivez-nous sur :  **SEAT.LU**

IMPORTATEUR SEAT

Hispanautos Losch S.A. – HOWALD

GARAGE M. LOSCH S.E.C.S.

6, cité Grand-Duc Jean - L-7233 BERELDANGE - Tél. : 26 33 55-1

GARAGE MARTIN LOSCH S.À R.L.

1-2, an der Schmelz - L-4328 ESCH/ALZETTE - Tél. : 55 53 12

GARAGE LEWECK S.À R.L.

1, rue du Viaduc - L-9147 ERPELDANGE - Tél. : 81 05 41

GARAGE KRUFF

96, route de Luxembourg - L-6450 ECHTERNACH - Tél. : 72 83 88-50

GARAGE MARC WINANDY S.À R.L.

326, route de Mondorf - L-3260 BETTEMBOURG - Tél. : 51 83 83



Wenn Werte Leben retten

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

2015 war ein arbeits- und ereignisreiches Jahr für die LAR. Wir konnten viele neue Projekte realisieren und somit die Weichen für die Zukunft stellen.

Ein wichtiges Projekt ist die Fertigstellung unseres Gebäudes am Flughafen, welche nun immer näher rückt. Die LAR Mitarbeiter können demnächst endlich ihren provisorischen Containern entfliehen, wodurch die Qualität der Arbeit der LAR nochmals eine andere Dimension erhalten wird.

So werden wir zukünftig unsere hoheitlichen Aufgaben noch besser erledigen und unsere seit 27 Jahren gelebten Werte wie Vertrauen, höchste Kompetenz und Professionalität, höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitgliedern, Patienten und Mitarbeitern noch intensiver pflegen können. Denn sie alle haben dafür gesorgt, dass die LAR heute eine der führenden Luftrettungsorganisationen weltweit ist.

Darüber hinaus hat die LAR dieses Jahr einen weiteren Meilenstein in ihrer Geschichte erreicht. Wir konnten erstmals die jährliche Hauptinspektion einer unserer Rettungshelikopter in unserem Hangar durchführen. Um die entsprechende Zulassung zu erhalten, galt es eine ganze Reihe an Faktoren zu berücksichtigen. Doch dieser langwierige Prozess zahlt sich aus. Schließlich bietet diese Möglichkeit der Wartung vor Ort bedeutende Vorteile. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 14 bis 17.

3

Wir steuern zwar mit großer Geschwindigkeit auf das Jahresende zu, doch Weihnachten, das Fest der Liebe, aber auch der Nächstenliebe, steht uns noch bevor. Gerade in Zeiten von Terror, wie wir sie aktuell durchleben, sind Zeichen von Menschlichkeit und Rücksichtnahme wichtiger denn je. Zu diesem Thema erzählen wir in der aktuellen Ausgabe die ergreifende Geschichte einer Rückführung. Genauer einer Familie, die diese Werte noch wirklich gelebt und dadurch ermöglicht hat, dass die Eltern eines verunglückten Babys Weihnachten mit ihrem Kind feiern können. Erfahren Sie mehr darüber auf den Seiten 6 und 7.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen aller LAR Mitarbeiter bei Ihnen bedanken für Ihre Unterstützung, denn ohne Ihren Beitrag gäbe es keine Luftrettung hier in Luxemburg. Außerdem möchte ich Ihnen bereits jetzt frohe Feiertage und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2016 wünschen, und seien Sie versichert, auch im nächsten Jahr sind wir zu jeder Zeit für Sie da!

René Closter
Präsident LAR

Impressum

Le magazine trimestriel «LAR report» est le périodique officiel de LAR A.s.b.l. Pour les membres, l'abonnement est compris dans le montant de la cotisation annuelle.

Impression / réalisation technique
techprint s.a.

ZARE-Est - L-4385 Ehlerange

La reproduction complète ou partielle des textes est permise après autorisation préalable de l'éditeur. LAR décline toute responsabilité pour l'envoi spontané de manuscrits et photos.

Relation bancaire

BILLLULL: LU09 0020 1305 4200 0000

Compte de dons pour la Fondation LAR :

BILLLULL: LU84 0020 1167 9560 0000

BGLLLULL: LU85 0030 4410 9272 1000

Editeur et régie publicitaire

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.

Luxembourg Airport - Gate E13

Adresse postale: B.P. 24 · L-5201 Sandweiler

Tél.: (+352) 48 90 06 · Fax: (+352) 40 25 63

R.C.S. Luxembourg F701

www.lar.lu • redaction@lar.lu

INHALT



4 Inhalt



6-7 **Repatriierung**
Änderung in letzter Minute
rettet das Leben eines Babys!



10-13 **Helikoptereinsätze**
Wenn jede Sekunde zählt!

4

18 Von unseren Mitgliedern

22 Mitgliederservice

26 Besucher

30 Kinderseite

Editorial & Impressum **3**

Kurz notiert **5**



LAR Intern **8-9**



Technik **14-17**

Shop **20**

Besucher **24**

Gesundheit **28-29**

Corporate Membership **31**

LAR-Infohotline: (00352) 48 90 06 • Alarmzentrale: (00352) 27 365 365 ^{24h/24}

www.lar.lu



Werden Sie Fan!
Devenez fan!

www.facebook.com/luxembourgairrescue

LAR est également présente dans le réseau social Facebook et le nombre de ses fans et amis croît de manière continue. Sur Facebook ainsi que sur notre site Internet (www.lar.lu) vous trouvez les news LAR ou encore des informations sur LAR et sur les événements auxquels LAR participe. 28.134* fans «aiment» notre présence Facebook. Devenez également fan!

*en date du 30/11/2015

WIR ZIEHEN UM!

Ab dem 1. Februar 2016 ändert sich unsere Anschrift

Wir möchten Sie darüber informieren, dass am 1. Februar 2016 der Firmensitz der LAR von Cessingen auf das Flughafengelände verlegt wird. Durch diesen Umzug werden sich die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter in eigenem Interesse sowie im Interesse all unserer Mitglieder und Patienten verbessern. Wir bitten Sie, diese Adressänderung für den Schriftverkehr mit uns zu berücksichtigen. An den sonstigen Kontaktmöglichkeiten ändert sich für Sie nichts. Telefonisch, per E-Mail und Fax sind wir unter den bestehenden Nummern und Adressen für Sie erreichbar. Wir freuen uns darauf, für Sie in unseren neuen Räumlichkeiten zu arbeiten. Die Adresse ändert, aber der Service bleibt der gleiche.

Ab dem 1. Februar 2016 sind wir für Sie unter folgender Adresse zu erreichen:

Postanschrift: B.P. 24, L-5201 Sandweiler / Firmensitz: Luxembourg Airport-Gate E13

Vielen Dank
Ihre LAR



Changement de notre adresse à partir du 1er février 2016

Nous avons le plaisir de vous annoncer que le siège social de LAR sera transféré le 1er février 2016 de Cessange vers nos nouvelles prémisses à l'aéroport. Ce déménagement constituera une amélioration des conditions de travail dont notre personnel ainsi que nos membres et nos patients profiteront. Nous vous prions de bien vouloir considérer ce changement d'adresse pour votre correspondance avec LAR. Au niveau des autres possibilités de contact, rien ne changera pour vous. Donc, à l'avenir, vous pourrez nous joindre par téléphone, par mail ou par fax sous les numéros et adresses existantes. Nous serons ravis de travailler pour vous dans notre nouveau bâtiment. L'adresse change, mais le service reste le même.

A partir du 1er février 2016, notre nouvelle adresse sera la suivante:

Adresse postale: B.P. 24, L-5201 Sandweiler / Siège social: Luxembourg Airport-Gate E13

Un grand merci
Votre LAR

LAG Lux Administration Group
Support Services
and Consultancy

(+352) 691 386001
info@luxadmin.lu
luxadmin.lu



Votre « to-do » liste est notre affaire.

LuxAdmin est un nouveau concept qui prend soin de vous et de votre famille en s'occupant de toutes vos tâches quotidiennes ainsi que de vos imprévus et de trouver les experts et solutions à tout problème.

LuxAdmin, votre partenaire et prestataire de services unique, à vos côtés à tout moment, vous offre un service sur mesure, tout inclus.

LuxButler, votre « personal butler », complète les services de LuxAdmin en s'occupant de vos souhaits et petites courses par envoi d'un simple SMS.

LuxCarStickers, publicité avantageuse par autocollant pour voiture – revenu supplémentaire pour les propriétaires de voitures.

REPATRIERUNG

Änderung in letzter Minute rettet das Leben eines Babys!



Schnelles Handeln, die Möglichkeit, Pläne in letzter Minute zu ändern sowie das Mitgefühl einer Familie für eine andere, haben es der Luxembourg Air Rescue ermöglicht, ein Menschenleben zu retten.

Als die Luxembourg Air Rescue von einer Versicherung bezüglich einer dringenden Rückführung eines 6-monatigen Jungen von Agadir nach Straßburg kontaktiert wurde, musste unser Flugplaner-Team im Control Center schnell reagieren.

Der einzige LearJet unserer aus fünf Ambulanzjets bestehenden Flotte, der sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht im Einsatz befand, sollte zwei Stunden später ein Frühchen von Spanien nach Frankreich zurückführen. Dieser Einsatz war bereits seit einiger Zeit für diesen Tag geplant. Das Ambulanzflugzeug LearJet 45XR war bereits startklar, ausgerüstet mit einem Inkubator sowie weiterer Spezialausrüstung zum Transport von Neugeborenen. Auch das medizinische Team, bestehend aus dem Anästhesisten Dr. David Sinclair, der Kinderärztin Katja Ihmann und dem auf pädiatrische Notfallhilfe ausgebildeten LAR Intensivkrankenpfleger Julien Henrichs, waren schon startbereit am Findel für den geplanten Inkubatorflug.

Doch die Situation in Marokko bedurfte einer sofortigen Antwort. Der kleine Patient dort hatte Stunden zuvor einen schweren Autounfall mit einem Lastwagen während seines Urlaubes mit den Eltern überlebt. Obwohl im Babysitz angeschnallt, wurde das Kleinkind aus dem Auto geschleudert und erlitt lebensbedrohliche Verletzungen, unter anderem einen Schädelbasisbruch, Platz- und Fleischwunden. Durch den Unfall hatte der Junge zudem viel Blut verloren, einen Schock und eine Niereninsuffizienz erlitten.

In dem behandelnden Krankenhaus in Agadir gab es nicht das adäquate medizinische Material, um die schlimmen Verletzungen des Babys zu behandeln.

Das nächste Krankenhaus befand sich in Casablanca, 500 km Autofahrt entfernt und war somit einfach auch keine Alternative.

Luxembourg Air Rescue entschied, dass die wohl beste und schnellste Option, eine Vertagung um 24 Stunden der Rückführung des Frühgeborenen aus Spanien wäre, um so dem medizinisch auf Babys und Kinder ausgebildeten Expertenteam an Bord des speziell ausgerüsteten Ambulanzflugzeuges einen sofortigen Start nach Agadir zu ermöglichen. Die LAR kontaktierte umgehend die Familie des ursprünglich für diesen Tag eingeplanten Inkubatorfluges von Spanien nach Frankreich, um ihr die Situation und die Dringlichkeit der Umorganisation zu erklären. Als diese erfuhr, dass sie mit ihrer Einwilligung zur Planänderung das Leben des Kleinkindes in Agadir retten könnte, hatte sie das größte Verständnis und war mit der Vertagung ihres Fluges sofort einverstanden.

Währenddessen stand der medizinische Regulator der LAR mit dem Krankenhaus in Agadir in Kontakt, um einen ausführlichen Bericht über den medizinischen Zustand des sechs Monate alten Jungen zu erhalten. Nur drei Stunden nach Eingehen der Anfrage startete der Jet der LAR nach Marokko und weitere drei Stunden später landete er in Agadir. Knapp eine Stunde später war das Team bei dem verunglückten Kleinkind im Krankenhaus.

Das medizinische Fachteam fand das Baby in einem sehr kritischen, aber dennoch besseren Zustand als erwartet vor. Zu den uns vom Krankenhaus kommunizierten Verletzungen stellte unser Team zusätzlich noch eine Oberarmfraktur fest. Zunächst legte es dem Kleinkind einen neuen intravenösen Zugang und verabreichte ihm anschließend Schmerztabletten und Flüssigkeit. Sein Gesundheitszustand konnte somit stabilisiert werden,



nach Straßburg zurück. Während das medizinische Expertenteam den Monitor mit den vitalen Parametern des Kleinkindes nicht aus den Augen ließ, die Pupillen kontrollierte und die Flüssigkeitszufuhr sicherte, startete die Maschine ihren Flug nach Straßburg.

In weniger als 12 Stunden nach dem Eingehen des Notrufes landete der Ambulanzjet, und der kleine Patient wurde per Krankenwagen in das lokale Kinderkrankenhaus gebracht. Dort angekommen informierte das LAR Team das diensthabende medizinische Personal über den Zustand des Babys, der sich deutlich stabilisiert hatte.

die vitalen Parameter hatten sich langsam verbessert und die Rückführung konnte vorgenommen werden. Außerdem entschied das medizinische Team der LAR, das Kleinkind nicht zu intubieren, da die Vorteile einer spontanen Atmung überwogen.

Der lebensbedrohlich verletzte Junge konnte sicher zum Flughafen gebracht und in den LearJet der LAR geladen werden. Die flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten des Ambulanzflugzeuges erlaubten auch der Mutter, ihr Kind zu begleiten. Die restlichen Familienmitglieder reisten mit einem Linienflug am nächsten Tag

Dank der schnellen Rückführung durch die LAR und der professionellen Pflege im Krankenhaus in Frankreich konnte der Junge nach einiger Zeit aus dem Krankenhaus entlassen werden, und die Familie ist heute wieder allesamt zu Hause vereint. Ein berührendes Ende eines Dramas, das schnelles und rationales Denken, ein erfahrenes Expertenteam sowie das Mitgefühl einer Familie für die andere erforderte.



JOYEUSES FÊTES

CK. MORE THAN SOLUTIONS



2, rue Léon Laval Z.A. am Bann
L-3372 Leudelange
Tél.: 26 380-1
Fax: 26 380-380
info@ck-online.lu
www.ck-online.lu

GR O U P E
CK
CHARLES KIEFFER

LAR INTERN

Que fais-tu chez Air Rescue?

Philippe Tupinier

Depuis janvier 2010 chez LAR en tant que Flight Dispatcher. Philippe était Navigateur Officier Systèmes d'Armes commandant de bord sur avion de transport tactique Transall (C-160) au sein de l'Armée de l'Air Française durant 21 ans.



LAR report: Qu'est-ce qui t'as motivé à rejoindre LAR?

Philippe: Lorsque j'étais dans l'Armée de l'Air, j'effectuais régulièrement des missions de transport dans le but d'aider les populations de pays en crise. Cela pouvait se traduire par du transport de personnel de l'Armée de Terre pour sécuriser une zone et protéger la population, du ravitaillement en vivres ou des évacuations de ressortissants. Chez LAR, j'ai retrouvé cet état d'esprit à travers le rapatriement sanitaire. Nous travaillons tous les jours afin d'organiser au mieux le rapatriement de personnes grièvement malades ou blessées à travers le monde en tenant compte de tous les problèmes liés à l'aéronautique et à la médecine. Lorsque l'heure était venue pour moi de quitter l'Armée de l'Air, LAR m'a offert la possibilité d'associer mon expérience aéronautique militaire à de nouvelles connaissances liées au monde du rapatriement sanitaire par les airs.

LAR report: Tu es dorénavant Flight Dispatcher au Luxembourg Control Center (LCC), le cœur des opérations LAR, afin de garantir la planification des vols sanitaires. En quoi consistent tes tâches quotidiennes?

Philippe: Avant qu'un avion sanitaire ne puisse partir en mission, nous devons procéder chronologiquement à plusieurs étapes. La première de ces étapes étant bien évidemment de connaître le plus précisément possible l'état du patient. Cela se fait en relation direct avec notre département médical et va conditionner les besoins du transport. Le patient est-il assez stable pour être transporté par avion sans risque? Doit-il voyager à altitude pression constante (cela va influencer l'attitude de vol et la consommation carburant)? A-t-on besoin d'une équipe médicale renforcée (ceci intervient sur la masse avion, l'emport et la consommation de carburant)?

Une fois ces informations fixées, nous passons à l'étude d'un itinéraire en prenant en compte plusieurs aspects. Nous étudions la situation géopolitique du pays où le patient se trouve, des pays où nous devons nous arrêter pour refaire

le plein en carburant si nécessaire ainsi que les pays à survoler afin de limiter au maximum les risques pris par nos équipages.

Les performances des avions vont déterminer entre autres le nombre de stops qu'il sera nécessaire de faire pour refaire le plein en carburant et le type d'aéroport utilisable.

Puis, il y a le volet météorologique: le vent a une conséquence directe sur la consommation de carburant et peut engendrer des stops supplémentaires, la visibilité (le brouillard, forte pluie, vent de sable...), des conditions givrantes, de la neige ou de fortes rafales de vent peuvent nécessiter l'utilisation d'un autre aéroport.

Nous devons également nous informer sur les infrastructures des aéroports que nous souhaitons utiliser. Quelles sont les horaires d'ouvertures? La piste est-elle en maintenance? Les systèmes d'aide à l'atterrissage sont-ils tous disponibles? Le ravitaillement en carburant est-il assuré? Le niveau de sécurité incendie est-il suffisant?

Une autre étape consiste dans le fait d'obtenir tous les permis de survol et d'atterrissage. En parallèle, nous prenons contact avec les agents de handling sur les terrains sélectionnés afin



de préparer l'arrivée et le départ de l'avion. Cet agent joue le rôle d'interface entre notre équipage et les autorités aéroportuaires. Il coordonne également l'accès de l'ambulance jusqu'à l'avion pour le transfert du patient, facilite l'obtention d'un visa ou encore le transport de notre équipage vers l'hôpital du patient ou encore vers l'hôtel en cas de nuitée. Toutes ces étapes sont nécessaires afin d'assurer un rapatriement sanitaire optimal pour le bien de nos patients à bord.

Nous assumons aussi d'autres tâches au sein du LCC telle que la partie ventes de vols pour des assurances ou organisations tiers, l'organisation des vols de transport d'organes pour la France ou encore le maintien à jour des documentations aéronautiques.

LAR report: Le travail dans le LCC a considérablement changé au cours des dernières années. Quels étaient ces changements?

Philippe: Lorsque j'ai commencé il y a presque 6 ans, nous étions 3 dispatchers, aujourd'hui nous sommes une équipe de 10 personnes

qui travaillent en 3 postes afin de garantir un service 24/7 et de remplir toutes les tâches pour le bien de nos membres et patients qui doivent être rapatriés de n'importe où dans le monde. Un challenge qui demande beaucoup de concentration, car quand il y a plusieurs missions urgentes qui se déclenchent en même temps et que les patients attendent un rapatriement rapide, il faut être capable de faire vite, bien et cela sans faire d'erreur.

Merci pour cette interview!

Philippe, 46 ans, marié, père de 3 enfants, aime rénover sa maison en tant que bricoleur passionné et faire du jogging.

HELIKOPTEREINSÄTZE

Aktuelle Informationen auf www.lar.lu

Tandel, 1^{er} octobre 2015

Jeudi, un peu avant midi, une voiture et un tracteur sont entrés en collision sur la N17 entre Tandel et Fohren. La passagère de la voiture a été grièvement blessée. L'hélicoptère AR2 d'Ettelbruck a hélicoptéré l'équipe du SAMU sur le lieu de l'accident afin de soigner les blessures le plus vite possible. Après les premiers secours, la patiente a été transportée par le biais de l'hélicoptère de LAR à l'hôpital. Le conducteur, moins touché, a néanmoins été pris en charge par les secours et conduit en ambulance pour observation.





Ehnen, 27 septembre 2015

Vers 11 heures 45, un motard a été gravement blessé après une collision avec une voiture. L'accident a eu lieu entre Ehnen et Gostingen. L'hélicoptère de LAR a été mobilisé pour emmener l'équipe SAMU de l'hôpital de garde sur le lieu de l'accident et, après stabilisation par l'équipe médicale, pour transporter le conducteur du deux-roues à l'hôpital. L'axe routier a dû être fermé le temps de permettre aux secours d'intervenir.



12

Insenborn, 29. September 2015

Auf einer Baustelle auf der Strecke Insenborn-Arsdorf ereignete sich am Dienstag gegen 14 Uhr ein Arbeitsunfall, in den ein Fahrzeug und ein Arbeiter verwickelt waren. Vor Ort war das SAMU-Team aus Ettelbrück, das mit dem schnellen Notarztzubringer AR2 der Air Rescue an die Unfallstelle geflogen wurde. Nach einer Erstversorgung am Unfallort wurde die verletzte Person zu weiteren Untersuchungen und Behandlungen mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus nach Ettelbrück geflogen.

Ralingen (D), 21. November 2015

Gegen 9 Uhr 30 war auf der L 42 zwischen Oik und Ralingen eine Autofahrerin bergabwärts mit ihrem Fahrzeug in einer Rechtskurve auf die Gegenspur geraten, wo sie mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammenstieß. Im weiteren Verlauf fuhr noch ein drittes Auto in die Unfallstelle. Bei dem Unfall wurde die Fahrerin des ersten Wagens schwer verletzt, die beiden anderen Fahrer leicht. Die schwerverletzte Fahrerin wurde vom Rettungshubschrauber Air Rescue 3, der in das Rettungssystem von Rheinland-Pfalz und Saarland eingebunden ist, in ein Trierer Krankenhaus gebracht. Die L 42 war für die Dauer der Rettungs- und Bergungsarbeiten voll gesperrt.

Preizerdaul, 10. Oktober 2015

Ein Mann überquerte einen Zebrastreifen im Preizerdaul, als er von einem Wagen erfasst wurde. Der Fußgänger erlitt schwere Verletzungen. Unmittelbar nach Eingehen des Notrufes startete der Pilot des AR2 seine Maschine, um den SAMU-Notarzt sowie den SAMU-Krankenpfleger schnellstmöglich an die Unfallstelle zu bringen. Nach der Erstversorgung vor Ort wurde der Patient vom Rettungshubschrauber der LAR ins diensthabende Krankenhaus geflogen.



13

Clervaux, 19 octobre 2015

Lundi soir, un automobiliste a perdu le contrôle de son véhicule dans un virage sur la N18 en direction de Clervaux. La voiture a d'abord percuté la remorque d'un véhicule arrivant en sens inverse, avant d'entrer en collision frontale avec une autre voiture. Le conducteur de la première voiture a été grièvement blessé. Il a dû être désincarcéré et transporté à l'hôpital en hélicoptère de LAR. Les deux occupants de la voiture percutée n'ont été que légèrement blessés. La route a été bloquée à la circulation durant l'intervention des services de secours.

Äeren Alarmsystem installéiert an engem Daag!
Waart net bis et ze spéit ass!
Kontaktéiert eis elo fir e gratis Devis


SECURITEC
Mat Sécherheet fir Iech do!



Professionell Sécherheet fir Doheim a Betriber • Alarm, Video a villes méi
19, rue Geespelt (anc. rue de Bettembourg) • L-3378 Livange • T. (+352) 26 300 221 • www.securitec.lu



Die erste jährliche Hauptinspektion im LAR Hangar



14

Helikopter müssen wie Autos regelmäßig zur Inspektion. Allerdings sind bei den planmäßigen Wartungsarbeiten von Hubschraubern noch andere Faktoren als nur die zurückgelegten Meilen zu berücksichtigen. So unterscheidet man zwischen „Line Maintenance“ und „Base Maintenance“, mit denen wiederum spezifische Revisionen verbunden sind. Seit 2009 ist die Hubschrauber-Wartung der LAR befugt, die „Line Maintenance“ an ihren fünf Hubschraubern vom Typ MD902 selbst vorzunehmen. Die Zulassung zur Durchführung der „Base Maintenance“ folgte im September dieses Jahres. Gaston Gengler, Leiter der LAR Hubschrauber-Wartung erklärt, inwiefern dies einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der Air Rescue darstellt.

Gaston Gengler, kannst du zunächst einmal erklären, worin der Unterschied zwischen „Line“ und „Base Maintenance“ besteht?

Gaston Gengler: In den Bereich der „Line Maintenance“ fallen zum einen Revisionen, die in bestimmten Zeitabständen erforderlich sind. So steht beispielsweise alle zwei Wochen eine Inspektion der medizinischen Ausstattung an. Zum anderen umfasst sie verschiedene Inspektionen, die nach einer festgelegten Anzahl an Flugstunden durchgeführt werden müssen. Dabei handelt es sich in erster Linie um eine visuelle Kontrolle, die Messungen sowie Tests und gegebenenfalls „minor repairs“ (siehe Kasten Seite 17) beinhaltet. Alles, was über 600-Flugstunden-Kontrollen hinausgeht, zählt zur „Base Maintenance“ – auch noch jährliche oder periodische Wartung genannt, da sie einmal pro Jahr anfällt. Der Hauptunterschied be-

steht jedoch darin, dass man zur Durchführung der „Base Maintenance“ die Hauptkomponenten des Helikopters wie „Avionic“, „Flight Control“, „Main Rotor Head“, „Tail Boom“, „Landing Gear“, „Airframe“, „Engine“ etc. ausbaut. Diese werden anschließend kontrolliert, überholt und gereinigt wieder eingebaut. Im Rahmen dieser Wartungsarbeiten können zudem „major repairs“ vorgenommen werden.

Wo wurde die „Base Maintenance“ bis dato durchgeführt?

In „MDHI-Service-Zentren“ in Deutschland, England und zuletzt in Belgien. Mit der „Base Maintenance“ waren aufgrund dieses Transports ins Ausland Kosten verbunden, die über die reinen Wartungskosten hinausgingen – vom Transport des Helikopters bis hin zur Unterbringung des Bordpersonals. Dadurch, dass wir die jährliche Hauptinspektion unserer Helikopterflotte künftig selbst bei uns vor Ort durchführen können, wird die Wartungsarbeit kosteneffektiver. Und dies ist nur einer von ganz vielen Vorteilen, die diese Berechtigung mit sich bringt. Sie bedeutet beispielsweise auch eine wesentliche Zeitersparnis. So kam bisher zur Dauer der „Base Maintenance“, die in der Regel vier bis fünf Wochen beträgt, noch die Transportzeit hinzu. Diese konnte sich wiederum witterungsbedingt verzögern. Aus diesen Gründen war es seit jeher unser Ziel, die „Base Maintenance“ unserer Helikopterflotte irgendwann selbst durchführen zu können.



Inwiefern stellt die Zulassung zur Durchführung der „Base Maintenance“ einen Meilenstein in der Geschichte der LAR dar?

Eines sei vorweg gesagt: Man kann nicht von heute auf morgen entscheiden, jährliche Hauptinspektionen selbst vorzunehmen. Im Gegenteil, es handelt sich um einen Prozess. Der Antragsteller muss bestimmte Bedingungen erfüllen, um die Zulassung von der „Direction de l'Aviation Civile“ (DAC) zu erhalten. Grundvoraussetzung ist, dass man zur Durchführung der „Line Maintenance“ befugt ist. Sobald ein Betrieb über diese Zulassung verfügt, kann er kontinuierlich auf die Berechtigung für die „Base Maintenance“ hinarbeiten. Unsere Vorbereitungen für das Projekt laufen seit zwei Jahren auf Hochtouren. Der Prozess an sich

dauert jedoch bereits seit sechs Jahren an. Insofern ist die Bezeichnung „Meilenstein“ durchaus berechtigt.

Kannst du kurz zusammenfassen, worin die einzelnen Schritte auf dem Weg zur Zulassung für die „Base Maintenance“ bestanden?

Zunächst einmal mussten wir genügend Erfahrung auf dem Gebiet der „Base Maintenance“ sammeln, um den Qualifikationsanforderungen der DAC zu genügen. Zu diesem Zwecke waren unsere Techniker regelmäßig an den extern durchgeführten „Base Maintenances“ unserer Helikopter aktiv beteiligt. Mit diesem Schritt ging eine Aufstockung der Techniker in der Hubschrauber-Wartung einher, um weiterhin ausreichend Personal zu gewährleisten.



Handi'Car - Comes&Cie S.A.

Z.I. Bombicht • L-6947 Niederanven
Tél.: (+352) 34 11 32-1
Fax: (+352) 34 11 30
E-mail: info@comes.lu
www.handicar.lu • www.comes.lu

Atelier spécialisé pour tout genre de transformations sur mesure de véhicules pour le transport et la conduite de personnes à mobilité réduite

Behindertengerechte Fahrzeugumbauten und kundenspezifische Anpassungen zum Transport sowie zur selbstständigen Fahrzeugbedienung



Lenkhilfe mit 7 Zusatzfunktionen • Boule au volant avec 7 fonctions supplémentaires



Gleiches gilt für Werkzeuge und Ersatzteile; auch hier wurde eine ausreichende Menge angeschafft, um den Gesamtbedarf zu decken. Eine weitere wichtige Voraussetzung ist die Infrastruktur. Die Zulassung für die „Base Maintenance“ ist im Gegensatz zur „Line Maintenance“ ortsgebunden, sprich sie gilt nur für den jeweiligen zugelassenen Hangar. Der letzte Schritt bestand darin, das Audit der DAC zu bestehen. Da wir in allen erforderlichen Punkten konform sind, erhielten wir im September dieses Jahres die Zulassung.

Demnach ist keine Zusatzausbildung für die Zulassung zur „Base Maintenance“ erforderlich?

Nein, es bedarf jedoch „certifying staff“. Genauer gesagt ist nur ein C-Lizenz-Luftfahrzeuginspektor dazu befugt, den Helikopter nach durchgeführter „Base Maintenance“ freizugeben. Bei der Hubschrauber-Wartung der LAR gibt es zwei Techniker mit dieser Qualifikation, einer davon bin ich. Voraussetzung für den Erwerb dieser Lizenz ist, dass man über die B1-Lizenz und drei Jahre

Arbeitserfahrung an dem jeweiligen Helikoptertypen verfügt. Alle unsere Techniker sind befugt, Wartungsarbeiten im Rahmen der „Base Maintenance“ durchzuführen, allerdings nur unter der Aufsicht eines B1-Lizenz-Prüfers.

Welchen Impact hat die „Base Maintenance“ auf den normalen Arbeitsablauf?

Keinen. Unsere Mission ist und bleibt, unter Berücksichtigung höchster Sicherheits- und Qualitätsstandards Leben von Menschen in Not zu retten und deren Gesundheit zu erhalten. Wir arbeiten daher in zwei Teams. Das eine Team ist für „Line Maintenance“ und „Troubleshooting“ zuständig, das andere für „Base Maintenance“. In diesem Kontext möchte ich zudem betonen, dass unsere Flotte über drei Hubschrauber verfügt, die permanent einsatzbereit sind sowie über zwei Reservemaschinen. Da wir nie drei Helikopter gleichzeitig warten, wird es auch dort zu keinerlei Einschränkung bei den Einsätzen kommen.





Ihr führt derzeit die erste „Base Maintenance“ an der LX-HAR durch, inwiefern stellt dies gleich in doppelter Hinsicht eine Premiere dar?

Wir führen gleichzeitig erstmals eine „5.000-Flight Hours Airframe Inspection“ durch. Es bietet sich an, diese beiden großen Revisionen zusammenzulegen, da in beiden Fällen der Ausbau quasi aller Komponenten erforderlich ist. Diese Gelegenheit bietet sich allerdings eher selten, da wir im Durchschnitt pro Helikopter jährlich rund 300 Flugstunden zurücklegen. Aufgrund der Zusammenlegung wird sich die Dauer der ersten „Base Maintenance“ um etwa zwei Wochen verlängern.

Wie würdest du das Gefühl beschreiben, die erste „Base Maintenance“ selbst durchführen zu können?

Es ist ein ganz tolles Gefühl. Für mich umso mehr, weil ich an der Entwicklung der Helikopter-Wartung und damit der LAR im Allgemeinen von Anfang an beteiligt war. Als ich vor vierzehn Jahren zur LAR kam, war die Hubschrauber-Wartung eine One-Man-Show. Das ist sie längst

nicht mehr. Die „Line“ sowie die „Base Maintenance“ sind nur in einem gutfunktionierenden, motivierten Team möglich. Und so ist jeder aus dem Team stolz darauf, seinen Teil zu der Zulassung beigetragen zu haben – vom Lehrling über den „Storekeeper“ bis hin zu den Technikern.

Was hat dich daran bisher am meisten fasziniert?

Am faszinierendsten fand ich zweifelsohne, den „Main Rotor Head“ – eine der wichtigsten Komponenten des Helikopters – auszubauen und in all seine Einzelteile zu zerlegen. Die Kegellager werden beispielsweise herausgenommen, inspiziert und neu gefettet wieder eingesetzt. Diese Wartungsarbeiten werden ausschließlich im Rahmen der „Base Maintenance“ durchgeführt. Der Ausbau des Tanks ist zwar ebenfalls spannend, doch im Vergleich zum „Main Rotor Head“ wird dieser auch bei der „Line Maintenance“ inspiziert. Spektakulär war zudem, dass wir im Kontext der „5.000-Flight Hours-Airframe Inspection“ zum ersten Mal das Heck abmontiert haben.

Aus der Helikoptersprache:

- **Minor repairs:**
kleinere Reparaturen
- **Avionic:**
Bordelektronik
- **Flight Control:**
Steuerung
- **Main Rotor Head:**
Hauptrotorkopf
- **Tail Boom:**
Heck
- **Landing Gear:**
Landegestell
- **Airframe:**
Helikopterzelle
- **Engine:**
Triebwerk
- **Major repairs:**
größere Reparaturen
- **MDHI-Service-Zentren :**
MD Helicopters Inc.- Service-Zentren
- **Troubleshooting:**
unvorhergesehene Störungserkennung und -behebung
- **Certifying staff:**
freigabeberechtigtes Personal
- **5.000-Flight Hours Airframe Inspection:**
5.000-Flugstunden-Zellinspektion
- **Storekeeper:**
Lagerverwalter

Luxembourg, le 02.10.2015.

Air Rescue Luxembourg

Je tiens à dire un grand merci à toute l'équipe, d'avoir ramené mon épouse Ferres Monique, le 25 septembre, gravement malade, de Madère à Luxembourg.

C'était vraiment une opération très professionnelle et bien organisée sur le plan technique et humain, être affilié à Air Rescue veut dire partir dans tout le monde avec une assurance de très haute qualité.

Avec mon plus grand respect et mes salutations les meilleures.

Streff Robert



7 octobre 2015.

Chers-tous,

C'est avec beaucoup de retard, mais pas moins de cœur que nous venons vous remercier suite au transport de notre fille Dorothea Thierckin du CHL à l'hôpital NECKER à Paris le 23 juillet dernier pas vos soins. Car si eux seulement, vos équipes sont extrêmement professionnelles et compétentes, elles sont aussi et surtout extrêmement délicates et attentionnées dans des moments très forts en émotion pour la famille.

Nous avons été très touchés par la façon de travailler des professionnels LAR, et malgré le stress de cette journée, nous gardons en mémoire la gentillesse de votre équipe.

Avec toute notre grande reconnaissance
 Fabrice et Caroline Thierckin
 Luxembourg

Merci

Gracias
 BEDANKT
 Dankjewel
 Thank YOU
 GRAZIE
 Paldies
 A DANK
 Spacibo
 Asante
 DIOLCH

Bonjour,

Je me permets de vous écrire cette lettre pour vous dire merci, mais un merci avec un grand "M". Vos services, c'est une chose! J'ai admiré votre accueil au téléphone, votre aimabilité, votre parole d'assurer les personnes/familles et l'intérêt que vous avez à savoir si les personnes malades vont bien. Je vous dis BRAVO! Ma belle-mère est tombée en Italie, vous êtes allés la chercher et c'était un service tiptop! Vous vous êtes occupés de tout. Ma belle-mère était très contente avec l'équipe de l'avion. Je conseillerai à tout le monde d'être membre chez Air Rescue. On doit encourager toute l'équipe qui est formidable. Un grand merci.

Necho Valentini

Via Facebook



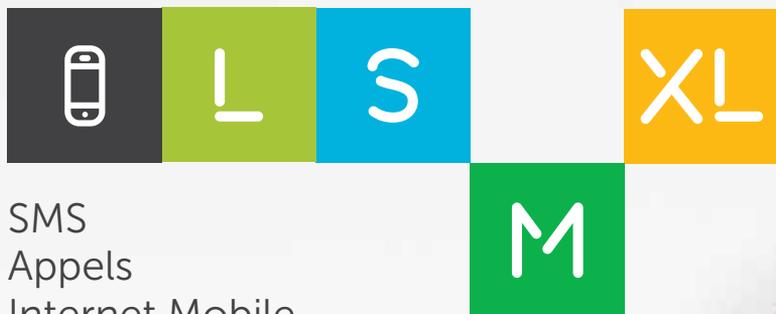
Rich [redacted]

25. Oktober 20:42

Hi. Could you tell me if you have a Nurse there called Jan Saubin? If so, could you please thank him from the bottom of my heart for getting my 3 year old daughter back to Leeds Bradford airport last weekend.

He and his team were miracle workers and we owe them everything.

All you need is the new SCOUBIDO*



SMS
Appels
Internet Mobile

au Luxembourg,
vers et en Europe*



www.post.lu • 8002 8004

* Voir détails et conditions de l'offre SCOUBIDO 2 sur www.post.lu



SHOP

Votre achat soutient LAR

Ihr Einkauf unterstützt die LAR

Votre achat soutient LAR

Votre cadeau du shop LAR ne fait non seulement plaisir à ceux qui le reçoivent, mais cette contribution sauve également des vies.

Mit einem Geschenk aus dem LAR Shop machen Sie nicht nur sich oder Ihren Freunden eine Freude, sondern Ihr Beitrag rettet auch Leben.

Ours en peluche 24 cm "Captain's Teddy"



*16 €

Parapluie automatique



26 €

Fleece bonnet



13 €

Fleece écharpe



12 €

Tasse



13 €

Couteau Suisse 9 cm



27 €

Porte-clés



3 €

Gilet fluorescent de sécurité



7 €

Carte USB 8 Go



19 €

Livre d'enfant «À la découverte d'Air Rescue» (FR, GB, ou DE)



11 €

*Prix sans frais d'envoi
*Prix sans frais d'envoi

Commander directement sur:
Einfach online bestellen auf:

www.lar.lu

ou contactez-nous par téléphone:
oder rufen Sie uns an unter:

(+352) 48 90 06





Enovos vous souhaite de joyeuses fêtes

Nous rêvons tous à demain. Et pour que demain vous puissiez rayonner de bonheur et voir les étoiles briller dans les yeux de vos proches, Enovos vous fournit toute l'énergie dont vous avez besoin durant les fêtes de fin d'année. Enovos vous adresse ses meilleurs vœux.

Energy for today. Caring for tomorrow. enovos.eu



Werden Sie Mitglied

JA, ich möchte LAR Mitglied werden! Ich unterstütze damit die lebensrettende Arbeit der LAR. Bei bezahltem Beitrag habe ich außerdem die Sicherheit, dass mich die LAR im medizinischen Notfall aus dem Ausland zurückholt.

Bitte Formular ausfüllen und senden an:
Veuillez remplir le formulaire et renvoyer à:

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.
Luxembourg Airport - Gate E13
Adresse postale: B.P. 24 • L-5201 Sandweiler
E-Mail: info@lar.lu • Fax: (+352) 40 25 63

Devenez membre

OUI, je souhaite devenir membre LAR! Je soutiens ainsi le travail sauveur de LAR. En payant la cotisation, j'ai également la certitude que LAR me rapatrie de l'étranger en cas d'urgence médicale.



Scannen Sie diesen QR-Code und füllen Sie den Mitgliedsantrag schnell und einfach auf www.lar.lu aus.

Scannez le code QR ci-joint et remplissez votre demande d'affiliation sur www.lar.lu.

Weitere Infos zur Mitgliedschaft unter Tel. (+352) 48 90 06
Pour de plus amples renseignements, appelez le

Autant pour les frontaliers que pour les résidents!

- Einzelmitgliedschaft / affiliation individuelle (54 EUR pro Person pro Jahr / par personne par année)
- Familienmitgliedschaft / affiliation familiale (97 EUR pro Familie pro Jahr / par famille par année)

Ehemann(-frau) oder Lebenspartner(in) (im selben Haushalt) einschließlich Kinder (wenn älter als 18 Jahre, bitte Schulbescheinigung beilegen) / Epoux (se), Conjoint(e) (si même ménage) et enfants (si majeurs, veuillez joindre un certificat scolaire)

Kontaktdaten / Coordonnées:

| | | | |
|---|--|----------------|--|
| Name, Vorname / Nom, Prénom | | | |
| Hausnummer, Straße / N°, rue | | | |
| PLZ, Ort / Code postal, Localité | | | |
| Telefon privat / Téléphone privé | | Handy / Mobile | |
| E-Mail | | | |
| Sozialversicherungsnummer oder Geburtsdatum / Numéro de sécurité sociale ou date de naissance | | | |



Im Falle einer Familienmitgliedschaft listen Sie nachfolgend bitte die persönlichen Daten der Familienmitglieder auf / En cas d'une affiliation familiale veuillez lister ci-après les coordonnées des membres de la famille:

| | | |
|--|----------------------------------|---|
| Name, Vorname / Nom, Prénom: (Ehe-) Partner / Epoux (se), Conjoint(e) | Geburtsdatum / Date de naissance | <input type="checkbox"/> m / <input type="checkbox"/> f |
| Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants | Geburtsdatum / Date de naissance | <input type="checkbox"/> m / <input type="checkbox"/> f |
| Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants | Geburtsdatum / Date de naissance | <input type="checkbox"/> m / <input type="checkbox"/> f |
| Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants | Geburtsdatum / Date de naissance | <input type="checkbox"/> m / <input type="checkbox"/> f |

Einzugsermächtigung / Ordre de domiciliation

Identifikationsnummer Zahlungsempfänger / Identifiant unique du créancier: LU98ZZZ000000008398002002

Ich, der/die Unterzeichnende / Je soussigné(e)

ermächtige die Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
autorise Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. à envoyer des instructions à ma banque pour débiter le montant de la cotisation annuelle, et ma banque à débiter mon compte conformément aux instructions de Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.

Vous bénéficiez d'un droit de remboursement par votre banque selon les conditions décrites dans la convention que vous avez passée avec elle. Toute demande de remboursement doit être présentée dans les 8 semaines suivant la date de débit de votre compte.

Bank (BIC-Code) / auprès de la banque (Code BIC)

Konto Nr. (IBAN) / de mon compte n° (IBAN)

Datum / Date

Unterschrift / Signature

Um in den Genuss der Leistungen der LAR Mitgliedschaft zu kommen, muss die Mitgliedschaft vor Antritt der Reise abgeschlossen und der Mitgliedsbeitrag für das laufende Mitgliedsjahr bezahlt worden sein. Die LAR A.s.b.l. erbringt ihre Hilfeleistungen ohne Bestehen einer Rechtspflicht, da sie nur im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten und der vorhandenen Mittel erfolgen können. Über die Durchführung der Einsätze entscheidet die LAR A.s.b.l. nach medizinischen, sozialen und operationellen Kriterien. Die LAR A.s.b.l. bestimmt die Art und den Zeitpunkt der Durchführung.

Les prestations pour les membres LAR sont sujettes à l'adhésion signée avant le départ à l'étranger et au paiement de la cotisation pour l'année en cours. LAR A.s.b.l. procure son assistance sans l'existence d'une obligation juridique quelconque, étant donné que les secours peuvent uniquement se produire dans le cadre des possibilités de ressources de personnel, des capacités techniques et suivant les moyens disponibles. Concernant l'exécution des missions, LAR A.s.b.l. décide sur base de critères médicaux, sociaux et opérationnels. LAR A.s.b.l. définit la façon et le moment d'exécution.



Das etwas andere Geschenk...! Plus qu'un simple cadeau...!

Jeden Tag hebt das LAR Team ab, um Leben zu retten. Machen Sie Ihren Mitmenschen zum Weihnachtsfest ein besonderes Geschenk. Zeigen Sie soziales Engagement und schenken Sie Ihren Freunden, Verwandten, Mitarbeitern oder sich selbst mit einer Mitgliedschaft die Sicherheit, dass die LAR sie in einem medizinischen Notfall kostenlos aus dem Ausland zurückholt. Diese Mitgliedschaft kostet Sie nur 54 Euro für eine Person oder 97 Euro für die ganze Familie für ein ganzes Jahr! Alles, was Sie tun müssen, ist, das Formular auszufüllen und an die LAR zu senden oder dieses kurzfristig selbst bei uns abzugeben. Wir schicken Ihren Freunden oder Verwandten die Mitgliedskarte in einem Geschenkkouvert zu.

Chaque jour, les équipes de LAR décollent pour sauver des vies. Offrez cette année pour Noël un cadeau particulier et spécial à vos amis. Montrez de l'engagement social et offrez, par une carte de membre LAR, à vos amis, enfants, parents, employés ou à vous-même, la sécurité que LAR les rapatrie gratuitement de n'importe où au monde en cas d'urgence médicale. L'affiliation ne vous coûte que 54 Euro par an pour une personne ou 97 Euro par an pour toute une famille! Pour cela, il vous suffit de remplir le formulaire et de l'envoyer, ou de le déposer, sans tarder à l'adresse ci-dessous. Nous enverrons la carte de membre à vos amis dans une enveloppe-cadeau.



Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.

Luxembourg Airport - Gate E13 • Adresse postale: B.P. 24 • L-5201 Sandweiler

Tél.: (+352) 48 90 06 • Fax: (+352) 40 25 63 • info@lar.lu

Mitgliedsantrag auch unter www.lar.lu



24

Visiteurs chez LAR

Si vous avez envie de nous rendre visite avec votre club ou organisation, contactez-nous:

Tel: (+352) 48 90 06 · Fax +352 40 25 63

www.lar.lu · redaction@lar.lu



ZE VERLOUNEN - À LOUER - ZU VERMIETEN - FOR RENT



HAGEN: demeure familiale, 60a
500 m², c éq, 5 ch, 5 sdb, 3 WC,
jard amén, 4 gges € 4.000.-



GREVENMACHER: maison indiv
rénovée, 5.12a, 260 m², 6 ch,
2 sdd, jard amén, gge € 3.300.-



RODENBOURG: maison
rénovée, terrain 40a, 5 ch, 2
sdb, gren. amén, gges € 4.800.-

ZE VERKAAFEN - À VENDRE - ZU VERKAUFEN - FOR SALE



CENTS: penthouse lumineux,
115 m² et balcon filant 75 m²,
3 ch, 2 sdb, 2 gges Prix sur demande



FARE.lu
REAL ESTATE

+352 26 897 897 / contact@fare.lu



GREVENMACHER: beau duplex
au coeur de la vieille ville, 115
m², 2 ch, sdd, empl € 345.000.-



BERCHEM: corps de ferme 330
m², grange aménagée 120 m², 5
ch, 2 sdb, 2 gges € 1.670.000.-



LUX-BELAIR: appartement, 142
m², balcon vue dégagée, cuis
éq, 2 ch, 2 sdb, gge € 987.000.-



ROSPORT (Hinkel): maison 6 ch,
sdb, 310 m², jardin, terr, gge,
vue imprenable Prix sur demande

CONTERN

- parc industriel et commercial de 36 parcelles allant de 25 à 68 ares
- 103.000 m² de surface pour le développement d'activités industrielles, commerciales et artisanales
- possibilité de consolider les parcelles afin d'accomoder les besoins spécifiques

Prix sur demande



Ventes exclusives
par FARE SA

Vendu
Réservé





Besuchen Sie mit Ihrem Verein oder Ihrer Organisation die Basis der LAR am Flughafen Findel!
 Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigung eines Helikopters, eines Ambulanzjets, der Wartungshallen sowie der Alarmzentrale. Außerdem erhalten Sie eine Präsentation der LAR in Bild und Ton. Sie sind interessiert, dann melden Sie sich mindestens 8 Wochen vor dem gewünschten Termin unter der Telefonnummer **(+352) 48 90 06** oder via Mail (**redaction@lar.lu**) für Ihre Besichtigung an.
Weitere Informationen unter: www.lar.lu

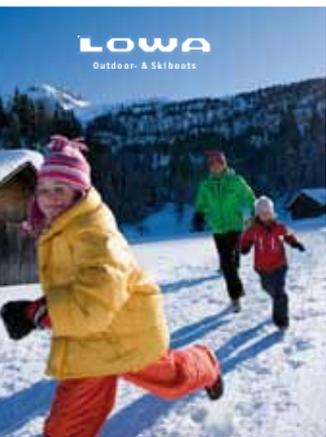
26 Organisez une visite avec votre club ou organisation à la base LAR à l'aéroport de Luxembourg!
 Au programme sont entre autres la visite d'un hélicoptère, d'un avion sanitaire, de la maintenance et de la centrale d'alerte. Vous recevrez, en outre, une présentation audiovisuelle de LAR. Si vous êtes intéressé par une visite de groupe, inscrivez-vous au moins 8 semaines avant la date souhaitée pour votre visite en appelant le **(+352) 48 90 06** ou en envoyant un e-mail à **redaction@lar.lu**.
Pour plus d'infos: www.lar.lu





N'oubliez pas de profiter
des avantages de
votre carte client.

ADVENTURE
STARTS HERE.



Le plus grand magasin
Outdoor de la Grande Région.
Retrouvez sur +2000m²
l'essentiel pour vos sports
et activités de plein air préférés.



La montagne, ses charmes et ses risques

Doucement la montagne va se vêtir d'un important manteau blanc et déjà, vous êtes nombreux à trépigner d'impatience dans l'attente des prochaines vacances sous le signe du ski. Pour que le plaisir demeure, avant, pendant et après votre séjour, il est bon de rappeler que les accidents ne sont pas rares et touchent de nombreuses parties du corps, dont la colonne.

28

Chaque semaine, des milliers de skieurs finissent leur descente tout schuss couché sur la pente enneigée, soit suite à un vol plané, soit après un choc, avec, malheureusement un traumatisme plus ou moins grave à déplorer. Les plus fréquents parmi ceux-ci sont les entorses (genou, ligaments croisés antérieurs, ligaments latéraux, pouce), les lésions de l'épaule, la luxation acromio-claviculaire, les fractures (du trochiter, du scaphoïde), le traumatisme crânien et les traumatismes au niveau vertébral.

De l'avis de nombreux médecins, le ski (tout comme le tennis, le golf, le wind-surf ou le body-building) est susceptible de provoquer des problèmes de dos et demandent donc une bonne technique préalable qui s'apprend notamment par un entraînement efficace, ainsi qu'un échauffement progressif et régulier. Les professionnels recommandent par ailleurs, pour qui souffre de problème de dos, d'éviter les bosses, de porter une ceinture lombaire, de maintenir le dos au chaud et d'utiliser du matériel adapté. Ils insistent également sur le fait de boire régulièrement de l'eau avant

et pendant l'activité afin de réhydrater les disques lombaires mais aussi d'arrêter de skier à la moindre douleur. En respectant ces quelques règles, le dos sera épargné et le séjour n'en sera que plus agréable.

Quand l'accident survient

Au ski les chutes sont fréquentes et, fort heureusement, dans la grande majorité des cas, le vaillant skieur se relève sans grandes douleurs. Il en sera quitte pour sa petite frayeur de la journée. Toutefois, lorsque le skieur chute lourdement sur les fesses ou le dos, les conséquences pour la colonne vertébrale peuvent s'avérer lourdes. Par exemple, si la victime est dans l'impossibilité de se relever, surtout, ne pas la déplacer ou tenter de la remettre sur ses pieds, car il s'agit peut-être d'une fracture du corps de la vertèbre ou de la vertèbre dans son entièreté. Dans ce cas, il faut sans attendre contacter les secours de la station (le 112) et éviter le sur-accident, en les attendant.

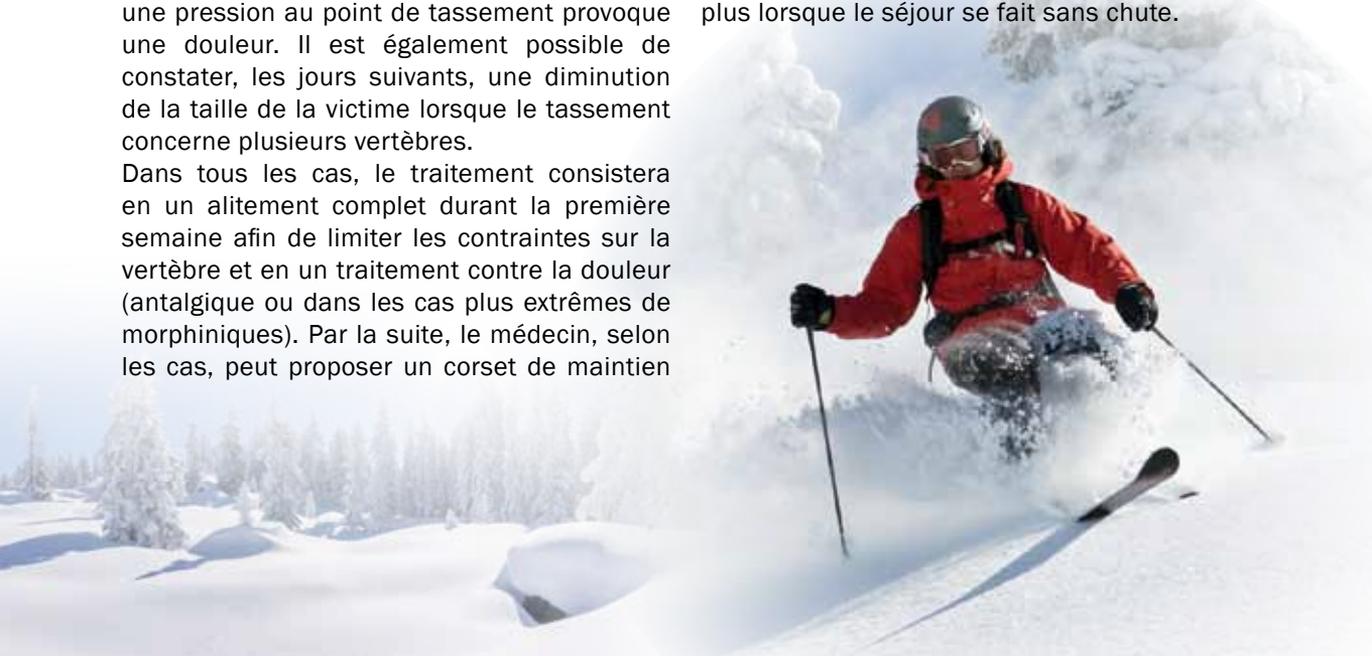
Les lésions du dos les plus fréquentes sont



néanmoins (et fort heureusement pourrait-on dire compte tenu de la gravité) les tassements de vertèbres. Quels en sont les signes? Après une chute, les symptômes d'un tassement de vertèbres sont une douleur, parfois localisée (le plus souvent au niveau de la 10^{ème}, de la 11^{ème} ou 12^{ème} vertèbre dorsale), parfois irradiant jusqu'à l'avant de la cage thoracique. Cette douleur peut être rapide et violente (comme un coup de poignard) ou peut se ressentir par une gêne plus ou moins invalidante qui s'aggrave lors de la marche, en position assise et en position allongée. De manière générale, une pression au point de tassement provoque une douleur. Il est également possible de constater, les jours suivants, une diminution de la taille de la victime lorsque le tassement concerne plusieurs vertèbres.

Dans tous les cas, le traitement consistera en un alitement complet durant la première semaine afin de limiter les contraintes sur la vertèbre et en un traitement contre la douleur (antalgique ou dans les cas plus extrêmes de morphiniques). Par la suite, le médecin, selon les cas, peut proposer un corset de maintien

et la reprise de la marche pour remuscler le dos et stimuler l'ossification. Cependant, si l'accident a provoqué un rétrécissement du canal rachidien, une intervention chirurgicale peut être envisagée par le corps médical. Chaque année, quelque 150 000 accidents de ski sont enregistrés sur les pistes françaises. Parmi ceux-ci, environ 12% concernent des lésions tête-tronc dont des lésions au niveau du dos. En adoptant quelques règles de sécurité et un code de bonne conduite, chacun peut faire en sorte de réduire le nombre d'accidents. La montagne est belle, d'autant plus lorsque le séjour se fait sans chute.



In der Weihnachtsbäckerei

Bald ist Weihnachten. Ihr zählt bestimmt schon die Tage bis zu Heiligabend. Und freut euch auf die vielen Leckereien, die es in dieser schönen Zeit gibt. Ob Lebkuchen, Plätzchen oder „Boxemännerchen“ – Weihnachtsgebäck schmeckt am besten, wenn es selbstgemacht wurde. Fragt doch einfach einmal eure Eltern oder Großeltern, ob sie mit euch zusammen backen wollen. Auf keinen Fall solltet ihr dabei alleine in der Küche sein, denn das ist viel zu gefährlich.

Wir haben uns schon einmal ein paar Gedanken gemacht, worauf ihr unbedingt achten solltet, damit ihr das Selbstgebackene sicher auf den Weihnachtsteller zaubern könnt.

Bevor es losgeht, steht Händewaschen auf dem Programm. Ihr wollt ja schließlich nicht, dass euer Gebäck Bakterien enthält. Als nächstes überprüft ihr zusammen mit euren Eltern, ob alle Zutaten und Hilfsmittel vorhanden sind.

Anschließend befolgt ihr Schritt für Schritt die Angaben im Rezept. Falls ihr dafür Messer oder sonstige scharfe Gegenstände benötigt, sollten eure Eltern euch zuerst zeigen, wie man diese richtig verwendet. Wenn ihr euch dabei trotzdem nicht sicher fühlt, dann überlasst diese Aufgabe lieber den Erwachsenen. Passt auch beim Ausstechen von Plätzchen auf

eure Finger auf, denn die Ränder der Formen sind scharf.

Beim Zubereiten wird gerne mal genascht.

Wer leckt nicht

gerne den restlichen Teig vom Löffel ab? Doch,

ihr solltet es nicht übertreiben. Wer

will schon Bauchschmerzen haben,

bevor das Gebäck

überhaupt fertig ist?

Wenn ihr den Teig in den

Backofen gebt, solltet ihr noch ein paar Dinge berücksichtigen. Für den

Fall, dass das Blech aus dem vorgeheizten Ofen kommt, solltet ihr es auf

keinen Fall mit den Händen berühren, weil ihr euch ansonsten die Finger

verbrennt. Aus diesem Grund dürft ihr das Blech nur mit Ofen-Handschuhen

oder Topflappen in den Ofen schieben und herausnehmen.

Nun zum schönsten Moment: Wenn das Gebäck frisch aus dem Ofen

kommt, dann lasst es erst abkühlen, damit ihr euch beim Essen nicht die

Zunge verbrennt...

Lasst es euch gut schmecken!



Le cadeau idéal pour votre personnel

L'affiliation membre chez LAR



En ce temps qui précède les fêtes de fin d'année, c'est un bon moment de motiver ses collaborateurs. Grâce à des «petites» preuves d'appréciation, vous améliorez la loyauté de votre personnel et en même temps vous manifestez de la responsabilité sociale par le soutien actif du sauvetage aérien au Luxembourg.

Faites profiter vos collaborateurs de l'affiliation LAR et inscrivez-les. Pour plus d'infos contactez-nous par email corporate@lar.lu ou par téléphone **(+352) 48 90 06**.

Aidez-nous à sauver des vies!

Maîtrisez vos dépenses de santé en bénéficiant des meilleurs soins !



Vos avantages avec medicis confort :

La tranquillité au quotidien

- Vos soins remboursés jusqu'à **100%**, en complément de la caisse légale : frais de médecin, médicaments, soins dentaires, ...

Le confort à l'hôpital

- Vos soins à l'hôpital remboursés à **100%**, même si la caisse légale n'intervient pas
- Prise en charge du coût de la chambre individuelle

La sérénité lors de vos voyages

- Assistance et remboursement de vos dépenses de santé à l'étranger



Einfach fir lech do

**Offre spéciale
pour les
membres LAR**

Vos enfants sont assurés gratuitement durant un an !

Si vous souscrivez une assurance medicis confort pour votre famille avant le 31/12/2015.
Pour demander une offre, remplissez notre formulaire en ligne sur www.foyer.lu/lr/lar,
scannez le QR code ou retournez-nous ce coupon-réponse complété.

Nom : Prénom : Date de naissance :

Téléphone/GSM : Code Postal : Localité :

Pays : e-mail :

A renvoyer à Foyer Santé - Action LAR - 12 rue Léon Laval - L-9372 Leudelange ou par email : contact@foyer.lu
Document non contractuel. Offre soumise à conditions, disponibles sur foyer.lu/lr/lar

